

Inhalt

1.	Einleitung	9
2.	Die Bedeutung und Funktion der Sprache für Kinder im Kindergartenalter	19
2.1.	Die soziale und egozentrische Kindersprache	22
2.2.	Wie Kinder sich Bedeutungen erarbeiten	24
2.2.1.	Synkretismus: zusammenhangloser Zusammenhang....	25
2.2.2.	Komplexbildung: konkret, anschaulich und bildhaft....	27
2.2.3.	Der Begriff – abstrakte Denkopoperationen mit Hilfe von Zeichen	28
2.3.	Bedeutungserwerb als Aneignung gesellschaftlich-historischer Erfahrung	29
2.4.	Handlung/Gegenstand und Bedeutung/Sprache: Auflösung einer Symbiose	31
2.5.	Die Funktion der Sprache für die Qualität des Spiels...	35
2.6.	Spiele mit der Sprache und Sprache als Spiel	38
2.7.	Die Funktion der Sprache in der kindlichen Kommunikation	41
2.7.1.	Kommunikation als Dialog und Gespräch	45
2.7.2.	Die Bedeutung der non-verbalen Kindersprache.....	47
2.8.	Zusammenfassung	50
3.	Mehrsprachigkeit bei Kindern	53
3.1.	Einstellungen zur Mehrsprachigkeit	53
3.1.1.	Mehrsprachigkeit als Abweichung	53
	Exkurs: Sprachen-Politik – ein Instrument der Macht	57
3.1.2.	Mehrsprachigkeit als Normalität	61

3.2.	Zwei- und Mehrsprachigkeit in der Wissenschaft.....	64
3.2.1.	Kategorisierungen des Spracherwerbs.....	64
	Exkurs: Ethnische und nationale Kategorien in der wissenschaftlichen Diskussion.....	68
3.2.2.	Wissenschaftliche Dokumentationen des Spracherwerbs bei mehrsprachigen Kindern	70
3.2.2.1.	Dominanz der Umgebungssprache	71
3.2.2.2.	Motivation des Kindes zur Zwei- oder Mehrsprachigkeit	72
3.2.2.3.	1-Person/1-Sprache kontra Sprachbabylon	74
3.2.3.	Die Bedeutung der Muttersprache.....	78
3.2.3.1.	Zum Begriff der Muttersprache	78
3.2.3.2.	Zum Verhältnis von Muttersprache und Zweitsprache	79
3.3.	Die verschiedenen Sprachen in ihrer Bedeutung für die Kinder.....	85
3.3.1.	Die Muttersprache – die Begleiterin der ersten Lebensjahre	85
3.3.2.	Eine sprachliche Übergangsphase: von der Familie in die Institution	87
3.3.3.	Die deutsche Sprache gewinnt an Bedeutung.....	88
3.4.	Zusammenfassung.....	90
4.	Konzepte zur Sprachförderung mehrsprachiger Kinder	93
4.1.	Ansätze mit dem Schwerpunkt ‚Förderung der deutschen Sprache‘	93
4.1.1.	Das ‚Denkendorfer Modell‘	93
4.1.2.	Deutsch lernen im Kindergarten.....	97
4.2.	Ansätze mit dem Schwerpunkt ‚Förderung der Muttersprache‘	99
4.2.1.	Fortbildungskurse für Erzieherinnen	99
4.2.2.	Muttersprache als Vorteil	101
4.2.3.	Bilinguale Kindergärten	106
4.3.	Mehrsprachigkeit in der Grundschule.....	108

5.	Situationsansatz und Sprache	115
5.1.	Ein historischer Rückblick: das intelligente und kognitive Kind.....	119
5.2.	Die Weiterentwicklung: das soziale und handlungsfähige Kind	121
5.3.	Gegen den ‚fachdidaktischen Tunnelblick‘.....	123
6.	Sprachförderung im Kindergarten – Konsequenzen und Folgerungen für die Praxis	125
6.1.	Stufenmodell zur Sprachförderung der Kinder	131
6.1.1.	Förderung der kommunikativen Kompetenz	131
6.1.1.1.	Relevanz der Muttersprache.....	132
6.1.1.2.	Die Vielfältigkeit der kommunikativen Kompetenz und die Vermittlung von Verhaltenssicherheit	133
6.1.1.3.	Sprachbeobachtungen	135
6.1.1.4.	Leitfragen für eine Beobachtung in der Anfangssituation	136
6.1.1.5.	Überlegungen und methodische Anregungen für eine Förderung im Zweitspracherwerb in der Anfangsphase.....	138
6.1.2.	Förderung der Kinder bei der Bedeutungsentwicklung	140
6.1.2.1.	Bedeutungsentwicklung bei mehrsprachigen Kindern .	142
6.1.2.2.	Beobachtungsleitfragen im Zusammenhang mit der Begriffsentwicklung	143
6.1.2.3.	Überlegungen und methodische Anregungen für eine Sprachförderung zur Unterstützung bei der (zweisprachigen) Bedeutungsentwicklung	146
6.1.3.	Förderung der Kinder bei der Ablösung der Sprache aus dem situativen Kontext.....	148
6.1.3.1	Beobachtungsleitfragen im Zusammenhang mit der Verselbständigung von Sprache	150
6.1.3.2.	Methodische Anregungen für eine Sprachförderung zur Unterstützung der Kinder bei der Verselbständigung des sprachlichen Ausdrucks	152
6.2.	Die Rahmenbedingungen und der Kindergartenalltag mit ihren Auswirkungen auf das sprachliche Verhalten	154
6.3.	Wege der Annäherung an bekannte und unbekannte Sprachlaute.....	159
6.4.	Zusammenarbeit mit Eltern	162

7.	Rück- und Ausblick.....	169
	Literaturverzeichnis.....	175
	Anhang	185
I	Sprachbeobachtung	185
	Methodische Aspekte zur Sprachbeobachtung.....	185
	Literaturhinweise und Beobachtungsbeispiele.....	189
	Aysha, Leyla und Serpil.....	190
	Die erste Beobachtungsphase.....	190
	Die dritte Beobachtungsphase.....	191
	Befragung von Serpils Mutter.....	191
	Beobachtungsraster zur sprachlichen Situationsanalyse:	192
	Erleben der Erzieherin:.....	192
	Erleben der Kinder.....	193
II	Beispiele aus der Praxis für die Praxis	194
	Wörter-Arbeit.....	194
	Aktivitäten und Angebote zur Unterstützung der Bedeutungsentwicklung	195